

Was sollen wir noch alles bewältigen?!

Im vergangenen Jahr versuchten die Verwaltung und der Bürgermeister während einer Ratssitzung einen Beschluss, durch den vier Friedhöfe geschlossen werden sollten, durchzusetzen.

Als Reaktion auf das Vorhaben erklärten sich zwei Dörfer bereit, die ortsansässigen Friedhöfe in Eigenleistung zu betreuen. Das Dorf Brüntrup entschied sich während der Debatte dafür, sowohl Kosten als auch Pflichten für



die eigene Kapelle zu tragen. Da dieses jedoch nicht die Pflege des Friedhofs mit einschließt, strebt die Stadt Blomberg weiterhin die

Schließung des Brüntruper Friedhofs an.

› Lesen Sie weiter auf S. 2



Julian Altenberend gestaltet Vorprogramm für Angela Merkel Seite 13



Jubiläum der Blomberger Tafel

Seite 14



Werner Tiki Küstenmacher im Kurtheater

Seite 16



**Die CDU Blomberg
wünscht allen
Lesern einen
schönen Sommer!**



NRW Neustart unter Führung von Armin Laschet

**CDU schließt Koalitionsverhandlungen
mit den Freien Demokraten erfolgreich ab**

„Mehr In n e r e Sicherheit, bessere Bildungschancen für unsere Kinder, Vorfahrt für Arbeitsplätze – zu den großen Fragen der Landespolitik besteht ein grundsätzlicher Konsens zwischen den Freien Demokraten und uns. Das ist ein gutes Fundament für eine Regierung, die den Menschen nicht im Weg steht, sondern die Bahn frei macht.“

Nordrhein-Westfalen ist ein Land großer Unterschiede, die aber keine Gegensätze sein müssen. Städte und ländliche Räume, Regionen im Aufbruch und solche im Umbruch, eine starke Industrie

und eine schützenswerte Natur, Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Konfession und Religion machen die Vielfalt unseres Landes aus.

Als Nordrhein-Westfalen-Koalition wollen wir nah bei den Menschen und am Leben vor Ort Antworten auf die großen Fragen formulieren. Wir wollen als deutschlandweit einziges Bündnis von CDU und FDP zeigen, wie bürgerliche Politik gelingt. Als Koalition des Aufbruchs wollen wir unser Land voranbringen.“, so der CDU Landesverband NRW.

› Lesen Sie auch dazu die Stellungnahme des CDU-Kreisverbandes Lippe auf S. 5

Was ist los in Blomberg?

Der Juli und August haben in Blomberg viel zu bieten: Von Tanzveranstaltungen über das Jubiläum der DHG Brüntrup bis hin zur Kunstmauer und vieles mehr.

› Alle Events auf S. 10 + 11

+++ Auf ein Wort mit Kerstin Vieregge +++ Seite 8 +++

Unserse Nelkenkönigin präsentiert den:

Nelkensparbrief*
Wir beraten Sie gerne.

**Stadtparkasse
Blomberg/Lippe**
*Baustein der Vermögensoptimierung

**NATÜRLICH STEIN
NATURSTEINBETRIEB**

D. Ferlemann
Innen- und Außentreppen
Küchenarbeitsplatten - Waschtische
Fußbodenbeläge - Fensterbänke
Grabmale u.v.a.

MARMOR UND GRANIT

Lehmbrink 1 - 32825 Blomberg
Tel. 05235/6036 - Fax 05235/2866
www.ferlemann-naturstein.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Barbara Buscher
Beratungsstellenleiterin
Zum Platenau 26
32825 Blomberg
Fax: 05235 / 994581
email: barbara.buscher@vlh.de

05235 994575

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

JONIGKEIT
DACH & WAND

**Industriedächer
Dacharbeiten
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung
Klempnerarbeiten**

JONIGKEIT Dach & Wand UG (haftungsbeschränkt)
Am Eggeberg 13 • 32825 Blomberg
mob.: 0163 - 59 12 000 • fon: 0 52 35 - 97 75 2
www.jdw-blomberg.de

**Ihr Spezialist für Flachdachsanierungen
und Fachmann für Dächer aller Art!**

Foto: fotolia.de

Was sollen wir noch alles bewältigen?!

> Fortsetzung von der Titelseite

Zur Lösung des Problems erarbeitete ein Detmolder Steinmetz ein Konzept, mit dessen Hilfe der Friedhof in Brüntrup bestehen bleiben würde. Nach anfänglicher Zustimmung scheiterte der Plan jedoch, weil sich der Steinmetz seit Mitte Februar nicht mehr zurückmeldete.

Die Frage die sich uns nun stellt ist: Schaffen wir die gesamte Pflege des Friedhofs in Eigenleistung? Von Seiten des Dorfausschusses sowie engagierter Helfer gibt es hierzu eine klare Haltung: Wir möchten es auf jeden Fall versuchen! In diesem Zusammenhang wurde zur Einschätzung der Bereitschaft bei der Pflege des Friedhofs mitzuwirken, eine Abfrage bei den Brüntrupern vorgenommen. Eine berechnete Frage, die ich mir als Ortsvorsteherin stelle: Was sollen wir in unseren Dörfern noch alles in ehrenamtlicher Arbeit leisten?

Das Dorf wird bereits zum größten Teil von den Bewohnern gepflegt und. Dabei werden eigene Interessen und auch das Privatleben der Bewohner mit deren Familien nach hinten gestellt. Die Stadt Blomberg verlangt ein Engagement, welches für die Helfer



nicht mehr zumutbar ist. Neben dem zeitlichen Aufwand kommt hinzu, dass für die Pflege des Friedhofs auch die damit verbundenen Gelder in Form von Spenden aufgebracht werden müssten. Da aus Kostengründen die Schließung der Friedhöfe geplant wurde, ist logischerweise auf einen Zuschuss durch die Stadt nicht zu hoffen. Ob die Pflege des Friedhofes tatsächlich ehrenamtlich zu stemmen ist, hängt nicht zuletzt vom Ergebnis der noch laufenden Abfrage ab.

Und ich ziehe hiermit den Hut vor allen Helfern, die immer wieder bereit sind, mit ihrer Arbeitskraft die Dörfer zu unterstützen.

Susanne Kleemann



CDU beantragt professionelles Fördermanagement

Vorhandenes Know-how sichern

Im „Dschungel“ der EU-, Bundes- und Landesförderprogramme hat sich der Kreis Lippe in den letzten Jahren erfolgreich bewegt und von Fördermitteln in Millionenhöhe profitiert. Damit sich Lippe auch künftig im Wettbewerb um die öffentlichen Fördermittel behaupten kann, hat die CDU-Kreistagsfraktion jetzt beantragt, dass auf Kreisebene vorhandene Know-how in der Fördermittelakquise zu sichern und in einem professionellen „Fördermittelmanagement“ zu konzentrieren.

Die CDU-Politiker Andreas Kasper (Kreistagsfraktionschef) und Kerstin Vieregge (Wirtschaftsausschuss-Vorsitzende) machen sich stark für die Einrichtung eines Fördermittelmanagements auf Kreisebene.

„Als Kreis dürfen wir es nicht riskieren, aufgrund mangelnder Kenntnisse oder fehlender Manpower auf Fördermittel verzichten zu müssen. Das können wir uns nicht leisten“, begründet Andreas Kasper, Vorsitzender der CDU-Fraktion, den Antrag. Die Herausforderungen für Lippe seien riesig und die für die Zukunftsaufgaben erforderlichen Finanzmittel weder vom Kreis noch von den lippischen Städten und Gemeinden aus eigener Kraft aufzubringen.

Handlungsbedarf sieht die CDU auch im Hinblick auf die REGIO-NALE, die Strukturfördermaß-



nahme des Landes, für die OWL den Zuschlag bekommen hat. „Ein Finanzierungsmodell für die zu erbringenden Eigenanteile muss entwickelt und die Einbindung der Kommunen und weiterer Teilnehmer geprüft werden“, erläutert Kerstin Vieregge, Vorsitzende des Kreis-Wirtschaftsausschusses.

»Als Kreis dürfen wir es nicht riskieren, aufgrund mangelnder Kenntnisse oder fehlender Manpower auf Fördermittel verzichten zu müssen.«

Nach dem Willen der CDU soll das Fördermittelmanagement durch die Politik begleitet und durch externes Know-how unterstützt werden. Zu den konkreten Aufgaben gehören Auswahlverfahren, Projektentwicklung, Beratung, Antragstellung für Partner oder mit Partnern, Planung der Organisation und Abwicklung nach erfolgreicher Antragstellung. Hierfür soll eine organisatorische Einheit mit effektiven Strukturen und Netzwerken im Bereich des Verwaltungsvorstands II aufgebaut werden.

la PIAZZA
ristorante

Echter mediterraner Genuss...

Neue Torstraße 3 • 32825 Blomberg
Fon: (0 52 35) 4 50 93 29 • Fax: (0 52 35) 4 50 93 27
E-Mail: info@lapiazza-blomberg.de
www.lapiazza-blomberg.de

Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 bis 22.30 Uhr • Montags Ruhetag

BENFER

HIFI TV VIDEO SAT TELECOM

**Reparaturservice für
Kaffeevollautomaten!**

Heutorstraße 1a • 32825 Blomberg • Telefon (0 52 35) 81 13
info@benfer-blomberg.de • www.benfer-blomberg.de

JAGALLA
MALERBETRIEB

**Anstriche aller Art
Tapezierarbeiten**

**Fassadendämmung
Bodenbeläge**

**Jahnstraße 7
32825 Blomberg**
www.malerbetrieb-jagalla.de

**Telefon 052 35 / 63 34
Mobil 0177-7776334**
info@malerbetrieb-jagalla.de

**Farbmischservice
Industrie u. Baulacke
PKW Lacke
Grundierungen
Spraydosenabfüllung**

**Auto Ersatzteile
Lack u. Karosserie
Technisches Zubehör**

P&K GmbH
P.K-Blomberg@t-online.de

Industriestraße 6
32825 Blomberg

Tel.: 05235 / 6996
Fax: 05235 / 5701

Seit 1986

Zeit für den nächsten Schritt

Kerstin Vieregge (CDU) fordert Digitalisierungsstrategie für Lippe

Dank der in den vergangenen Jahren geschaffenen Voraussetzungen geht die Versorgung mit schnellem Internet in Lippe voran. „Jetzt ist es höchste Zeit für den nächsten Schritt“, blickt Kerstin Vieregge (CDU), Vorsitzende im Kreis-Wirtschaftsausschuss, nach vorn. Mit der CDU-Kreistagsfraktion fordert sie eine „Digitalisierungsstrategie“ für Lippe, denn sie ist sicher: „Digitalisierung ist längst zu einem Standortfaktor geworden.“

»Eine Cloud, die hier in Lippe und nach deutschem Recht betrieben wird, wäre eine hervorragende Basis für sichere und zukunftsste digitale Angebote in unserer Region.«

„Gerade im ländlichen Raum können digitale Angebote die Lebensqualität für die Menschen steigern und ergänzen. Für diese Angebote gilt es, eine strategische Entwicklungsgrundlage zu schaffen“, so Vieregge. „Wenn wir als Kreis früh genug planen und die Entwicklung treiben, können wir Einfluss nehmen auf die Rahmenbedingungen, unter denen sich Digitalisierung in Lippe vollzieht“, will Vieregge mehr Initiative auf Kreisseite, um Sicherheitsstandards ebenso wie Entwicklungsschwerpunkte zu definieren. Besonders auf den Sicherheitsaspekt legt sie großen Wert und bringt eine „Lippe-Cloud“ als lokale Lösung ins Gespräch: „Eine

Cloud, die hier in Lippe und nach deutschem Recht betrieben wird, wäre eine hervorragende Basis für sichere und zukunftsste digitale Angebote in unserer Region.“



Vieregge sieht in den digitalen Angeboten wichtige Werkzeuge, die es zum Beispiel weniger mobilen Menschen weiter-

hin – von zu Hause aus – ermöglichen, Verbindung zu halten und teilzunehmen. Mindestens neun relevante Lebensbereiche will die CDU in die Digitalisierungsstrategie einbeziehen. Dazu zählen die Telemedizin und Video-Sprechstunden von Ärzten, rund um die Uhr verfügbare Bildungsangebote oder die Entwicklung „digitaler Dörfer“, in denen alte Qualitäten der Dörfer wie etwa Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung bewahrt und neue Möglichkeiten des Zusammenlebens im ländlichen Raum geschaffen werden.

„Diese unterschiedlichen Ausrichtungen und Zielsetzungen digitaler Angebote sollen im Rahmen eines ganzheitlichen, strategisch ausgerichteten Konzepts zusammengefasst werden. So eröffnet sich die Chance, verschiedene technische Grundlagen in mehreren Lebensbereichen einzusetzen und zu nutzen“, erläutert Vieregge. Mit ihrer Fraktion hat sie einen entsprechenden Antrag in die Kreistagsgremien eingebracht.

Spende für das Arbeitslosenzentrum und Caritas

Kollekte aus den Jubiläumsgottesdiensten für die vielfältigen Aufgaben übergeben

„Rundum gelungen“, so lautet das Resümee der Verantwortlichen für die Organisation der Feierlichkeiten im Rahmen des Kirchweihjubiläums „50 Jahre St. Martin Blomberg“. Und in der Tat: Nach einem festlichen Gottesdienst und Empfang mit Erzbischof Hans-Josef Becker im März und dem großen Pastoralverbundsfest zum Weihelijubiläum Mitte Mai trifft diese Einschätzung genau den Kern. Ganz besonders hervorzuheben, so Rolf Vesting vom Festausschuss, war die Spendenfreudigkeit der Kirchbesucher. So konnte insgesamt ein Sammlungserlös von 1.000 € erzielt werden, der je zur Hälfte dem Arbeitslosenzentrum Ostlippe und der Caritaskonferenz Blomberg zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben gewidmet ist.

Mit herzlichen Dankesworten überreichte Rolf Vesting nunmehr die Beträge von jeweils 500 Euro der Leiterin des Arbeitslosenzentrums, Frau Nicole Albrecht und der Vorsitzenden der Blomberger



Caritaskonferenz, Frau Brunhilde Richter.

Ein herzliches Dankeschön galt auch Herrn Thorsten Kalous, der zum Jubiläum mit viel persönlichem Einsatz Fotos und Dokumente in einer Ausstellung über die wechselvolle Geschichte der Gemeinde zusammengetragen hat. Die Exponate sind in der Kirche noch bis Mitte Juli 2017 jeweils vor und nach den Sonntagsgottesdiensten zu sehen.



Helmut Kohl †

Die CDU-Blomberg trauert um ihren ehemaligen Parteivorsitzenden und Bundeskanzler a.D., Dr. Helmut Kohl.

Das Bild dieses in jeder Hinsicht großen Mannes, seine Leistung, seine Rolle als Staatsmann in Deutschland und Europa – insbesondere der Wiedervereinigung – wird allen Menschen in Erinnerung bleiben.

CDU/FDP-Koalitionsvertrag: Gut für Lippe

Sehr zufrieden zeigten sich die lippischen CDU-Delegierten des Landesparteitages vom 24.06.2017 mit dem ausgehandelten Koalitionsvertrag.

„Dieser Vertrag ist gut für Lippe, weil er Verantwortung an die Kommunen zurückgibt, die lippische Wirtschaft fördert und jungen Menschen wieder bessere Perspektiven bietet“, erklärte die lippische CDU-Vorsitzende Kerstin Vieregge, die mit zehn Delegierten am Landesparteitag in Neuss teilnahm.

Die wichtigsten Punkte für Lippe stellen sich wie folgt dar:

- Der **Landesentwicklungsplan** wird nachhaltig überarbeitet. Verantwortung wird, gerade auch in der Bau- und Gewerbegebietsplanung, von der Düsseldorfer Ministerialbürokratie an die Kommunen zurückgegeben.

- Die beabsichtigte **Gründung der medizinischen Fakultät in Bielefeld**, mit der Schwerpunkt-ausbildung für Hausärzte, wird zukünftig den schon jetzt bestehenden Ärztemangel im ländlichen Raum beheben.

- Ein **neues Hochschulfreiheitsgesetz** wird die Hochschule OWL wieder in die Lage versetzen, ohne das Hineinregieren aus Düsseldorf

wieder die Hoheit über ihr Personal und ihre Finanzen zu erhalten. Dadurch kann sie auf neue Entwicklungen schneller reagieren und die Kooperation mit der lippischen Wirtschaft und weiteren Bildungsträgern ausbauen, um so als Denkfabrik für Zukunftsaufgaben – auch im Interesse der Studierenden – besser gerüstet zu sein.

- Der **Unterrichtsausfall** auch an den lippischen Schulen soll vorrangig abgebaut werden, eine Versorgungsquote der Schulen mit Lehrern in Höhe von 105 % wird angestrebt, die Klassengrößen werden verkleinert. Förderschulen werden ab sofort nicht mehr geschlossen. Das Abitur wird wieder nach 9 Jahren abgelegt; nur dort, wo Eltern und Schüler es wollen und die Schulen es anbieten, soll G 8 bestehen bleiben.

- Der **Gigabit-Masterplan** wird dafür sorgen, dass bis spätestens 2025 auch in Lippe flächendeckend konvergente Gigabit-Netze eingerichtet sind. Als Zwischenziel sollen schnellstmöglich alle Gewerbegebiete, Schulen und weitere Bildungseinrichtungen an das Gigabit-Netz angeschlossen werden, was nicht nur für die lippische mittelständische Wirtschaft überlebenswichtig ist.

- Die häufig **viel zu komplizierten Gesetze, Vorschriften**

und **Verwaltungsrichtlinien**, z. B. bei Bau- und Planungsaufgaben, werden radikal entschlackt. Bauanträge sollen künftig nachhaltig vereinfacht und damit erheblich in der Bearbeitungszeit verkürzt werden. Ein „Entfesselungsgesetz“ mit Sofortmaßnahmen zum Abbau unnötiger Bürokratie wird kurzfristig vorgelegt.

- Das **Gemeindefinanzierungsgesetz** wird gründlich überarbeitet, um einen transparenten und fairen Finanzausgleich zwischen Land und Kommunen herzustellen. Den Kommunen soll wieder mehr Gestaltungsspielraum und Unabhängigkeit ihrer Finanzpolitik ermöglicht werden. Die Gemeinden wissen selbst am besten, was für ihre Entwicklung gut ist und was nicht.

- **Junge Familien** sollen auch in Lippe wieder unkomplizierter und leichter Wohneigentum erwerben können. Deshalb soll die überzogene Grunderwerbssteuer reformiert und Freibeträge auch unter Berücksichtigung vorhandener Kinder stärker eingerechnet werden.

- Wichtig für die Lipper und die Nachbarkreise ist auch, dass die Pläne zur Errichtung eines **Nationalparks** – gegen die Mehrheit der Bevölkerung – in der Senne vom Tisch sind. Das „Nationalpark-Wer-



(v.r.n.l.) Die lippische CDU-Kreisvorsitzende Kerstin Vieregge, der Schlänger CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Marcus Püster und der ehemalige CDU-Landtagsabgeordnete Heinrich Kemper.

be-Büro“ in Bad Lippspringe wird geschlossen.

- Die neue schwarz-gelbe Landesregierung wird **keine Ideologie-Politik** gegen die Menschen und gegen die Mehrheitsmeinung durchsetzen.

Dies ist nur ein kleiner, aber wichtiger Teil aus dem Koalitionsvertrag, dem die lippischen Delegierten auf dem Landesparteitag am Samstag einstimmig ihre Zustimmung gaben. Der komplette Vertrag kann Interessierten als Datei gerne zugestellt werden. Senden Sie hierzu eine Mail an info@cdu-lippe.de.

Printmedien aus Blomberg

Booklets
Prospekte
Poster
Folder
Kalender
Periodika
Displays

druck.haus
rihn
Printmedien aus Blomberg

druck.haus rihn gmbh | Industriestraße 16 | 32825 Blomberg | Telefon 0 52 35 . 96 01 – 0 | Telefax 0 52 35 . 96 01 – 11 | www.rihn.de | info@rihn.de

Auf der ganzen Linie kompetent.

VISSMANN
mehr als Wärme

Mit dem neuen Vitotec Programm bietet Viessmann für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passenden Produkte – sei es für Öl oder Gas und auch Solar für's Dach.

Wir beraten Sie gern

Schubert
Fachbetrieb für Haustechnik
Heizung · Sanitär · Solaranlagen

32825 Blomberg • Fedorhaintrup 21a
Tel. (05235) 84 01 • Fax (05235) 14 89

35 Jahre  **Tippenhauer Zweiräder**

Hellweg 1 | 32825 Blomberg | Telefon (05235) 7897 | www.tippenhauer-zweiraeder.de

PRISS  Hörgerätetechnik.

Priss Hörgeräte in Blomberg
Neue Torstraße 6
05235 - 97 0 74

Priss Hörgeräte in Steinheim
Rochusstraße 5
05233 - 95 32 64 5

Priss Hörgeräte in Nieheim
Marktstraße 55
05274 - 95 29 0 66

Priss Hörgeräte in Lügde
Mittlere Straße 20
05281 - 9 89 97 96

www.priss-hoergeraete.com

Sonnenschutz & Terrassenüberdachungen



STEINKO
Terrassenwelten

Sonntags
Schahtag 14 bis 17 Uhr

Detmolder Straße 111
33100 Paderborn
Tel. 05251 527515
www.steinko.de

duray
markisen-studio

Erweitertes Programm:

- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz

Duray Markisen-Studio
Heutorstr. 13 · Blomberg
Tel. 05235 - 51 51 · www.duray.de

Der Traum vom Fliegen erfüllt sich

HVG-Schülerinnen & Schüler der AG Segelflug heben ab

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Segelflug AG des Hermann-Vöchting-Gymnasiums haben im ersten Teil ihres Projektes fliegerische Grundkenntnisse erlangen konnten (Blomberg TOP berichtete), durften sie nun im zweiten Teil ihre Schulbänke vom 22. bis 24. Juni gegen den Sitz eines Piloten in einem Segelflugzeug tauschen. Die Fluglehrer der Luftsportgemeinschaft Lippe und Henning Stoffels-Korndorf nahmen sich der interessierten Schüler an und führten Sie in den drei Tagen an den die Praxis des Segelflugs heran. Während dieser Zeit führten die sechs teilnehmenden Schüler knapp sechzig

Windenstarts in Schulungsflugzeugen, begleitet und unter Aufsicht der Fluglehrer, durch. Natürlich kam dabei das Thermikfliegen nicht zu kurz. Am Freitag gesellten sich die Mitglieder des in Blomberg stattfindenden internationalen Jugend-Workcamps hinzu, und erfüllten sich ebenfalls ihren Traum vom Fliegen. Als am Abend weitere Jugendliche der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde zu der Gruppe auf dem Segelflugplatz stießen, konnte ein weiterer Höhepunkt des Tages, das Geländespiel „Capture the Flag“, auf dem Gelände der Luftsportgemeinschaft mit viel Spaß gemeinsam erlebt werden.



Ralph Volz (4.v.l. Lehrer HVG), Henning Stoffels-Korndorf (5.v.l. Fluglehrer LSG), Dirk Kattermann (6.v.l. Fluglehrer LSG und 2. Vorsitzender)

Thüringer Trassenvorschlag für Suedlink:

Kreis Lippe schätzt Chancen des Vorschlages als gering ein

Mitte Mai stellte das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) einen neuen Vorschlag für den Trassenverlauf von Suedlink vor: Nach diesem Vorschlag wäre neben Paderborn und Höxter auch der Kreis Lippe wieder betroffen.

Aus dem Kreishaus gibt es dazu beschwichtigende Töne: Der Vorschlag des Ministeriums liege noch nicht in schriftlicher Form vor, deshalb sei auch noch nicht klar, mit welcher Methode der neue Trassenvorschlag erarbeitet wurde und wie fundiert die Trassenfindung war. Landrat Dr. Axel Lehmann versichert: „Wir sind als Kreis Lippe jetzt wieder im Boot und werden das Verfahren ab sofort wieder eng begleiten, um frühzeitig auf Änderungen in

der Trassenplanung reagieren zu können.“ So wird unter anderem auch Dr. Ute Röder, beim Kreis Lippe Leiterin des Fachbereichs Umwelt und Energie, als ständiges Mitglied des „Ausschuss Suedlink“ den weiteren Prozess eng begleiten. Der Ausschuss wurde eigens vom Hamelner Bündnis gegründet, dem auch der Kreis Lippe angehört. Zu beachten gelte weiterhin: Auch dank der Initiative des Bündnisses sind seit Ende 2015 gemäß §3 des Bundesbedarfsplanungsgesetzes die Leitungen für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) vorrangig als Erdkabel statt wie bisher als Freileitung zu bauen.

„Die aktuelle Trassenplanung führt gerade nicht über die Be-

reiche Lippe, Höxter und Paderborn. Der Thüringer Vorschlag befindet sich immer noch in der Prüfung und es wird Gründe geben, warum Tennet und die Bundesnetzagentur den Thüringer Vorschlag bislang nicht in die engere Wahl genommen haben.

Ich sehe den Vorschlag deshalb noch lange nicht im offiziellen Verfahren“, betont auch Dr. Röder. So müsse der Vorschlag aus Thüringen auch nach Einschätzung der Fachberater des Hamelner Bündnisses zunächst genauso umfassend geprüft werden, wie die im sogenannten §6-Antrag ausgewiesenen Korridorvorschläge des Betreibers Tennet. Erst dann könne die Bundesnetzagentur darüber entscheiden, wie mit den Vorschlägen aus Thüringen weiter umgegangen werden soll. Dr. Rö-

der weist deshalb auch ausdrücklich darauf hin, dass der Thüringer Vorschlag nicht in Zusammenarbeit mit der Bundesnetzagentur und Tennet erarbeitet worden sei. Stattdessen habe Thomas Walter vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur selbst auf einer Antragskonferenz in Ilmenau darauf hingewiesen, dass er lediglich die Karte der Raumwiderstände von Tennet zur Verfügung gestellt bekommen habe, worauf aufbauend seine eigenen Planungsvorstellungen entwickelt wurden.

Da die bisherige Fachplanung von Tennet auch von den Gutachtern der Hamelner Erklärung für qualitativ sehr gut bewertet wird, wird dem Thüringer Vorschlag keine große Chance eingeräumt, so die Einschätzung aus dem Kreishaus.

ACHTUNG: Demnächst in den neuen Räumen am Langer Steinweg 13,

www.buch-budde.de
Schulbücher
Bequem und einfach **online** bestellen.
Passende Schutzumschläge sind vorrätig!

Buchhandlung Budde
Fachbuchhandel für Schule, Studium und Beruf

Inh. Kerstin Mohme
Langer Steinweg 18
32825 Blomberg

Tel. 05235 / 5995
Fax. 05235 / 50 96 36
eMail: buch-budde@t-online.de

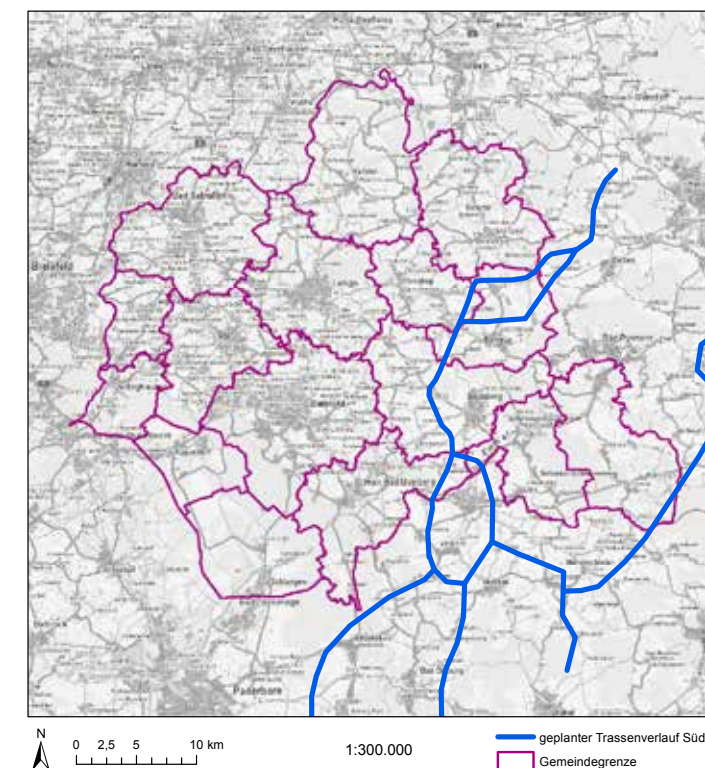


HEIZÖL
Altenberend

Ihre gute Adresse
für Ölwärme
BLOMBERG
Tel. (0 52 35) 77 16

Impressum

Blomberg TOP: Herausgeber:
CDU-Fraktion Blomberg.
Verantwortlich für den Textteil:
Friedrich Wilhelm Meier, Eh-
lerts Berg 2, 32825 Blomberg,
Telefon: (0 52 35) 50 91 99
Druck: Druckhaus Rihn GmbH,
Industriestr. 16, 32825 Blom-
berg, Tel. (0 52 35) 96 01-0.



Ihre Agentur
Dirk und Justine Kleemann.

Langer Steinweg 27-29 · 32825 Blomberg
Telefon 05235 509330
service.kleemann@gothaer.de · www.kleemann-gothaer.de

Mit den Lösungen der Gothaer bleiben die Kosten für Ihre Baufinanzierung am Boden.

- ✓ Erstklassige Konditionen
- ✓ Vielfältige Finanzierungs- und Tilgungsmodelle
- ✓ Schnelle, unbürokratische Abwicklung

Gothaer

Katja's ...
Spätschicht
bistro | lounge | bar

Neue Torstraße 51 - 32825 Blomberg
Inhaberin Katja Wiegräbe
Telefon: 0 52 35 - 50 25 977
www.spaetschicht-blomberg.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Samstag
ab 18.00 Uhr

... beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ...



SAUERLÄNDER
Uhren • Optik • Schmuck
Inhaberin: Anke Winter-Rotteveel
Im Seligen Winkel 2 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 - 8143

Jürgen Günzel
Schöneberger Straße 27
32825 Blomberg
Tel: 052 35 - 50 33 75
Mobil: 0175 - 4 78 78 73
info@maler-blomberg.de
www.maler-blomberg.de

Günzel
Malerbetrieb
farben.froh.leben

Innenrenovierungen • Außenanstriche • Wärmedämmung
Gerüstbau • allgemeine Maler- und Lackierarbeiten

E. Eichhorn
Dachdeckermeister

32825 Blomberg • Hagenstraße 29
Tel. 0 52 35 / 12 36 • Mobil 0171 / 2 71 20 66
email: edgar_eichhorn@online.de

SMB
Ihr Spezialist am Bau

Müchler Bau
muechler-bau@t-online.de

Neubau – Umbau – Hallenbau
Pflasterungen – Altbausanierung
Lkw – Waagenbau

Jetzt neu: Schüttgüter aller Art – Maschinentransporte

Rotdornweg 3 32825 Blomberg Tel.: 05236 - 562 Fax: 05236 - 725

JUBILÄUMS-VINYL-TANZ-PARTY

Rainer-Findus Koch feiert 50-jähriges Bühnen-Jubiläum

Der Chronist, Zeitzeuge und Platten-Sammler - Rainer FINDUS Koch - feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges „Bühnen“-Jubiläum als DeeJay. Erste Stationen waren: der „Big Ben“ in Blomberg, das „Gaslight“ in Schieder und im „LIFE“ Mitte der 70er! Danach gab es ein erfolgreiches „Comeback“ mit den „Conquerors“ und den Radio(s)-Lippe und -Blomberg. Aktuelle Aktivitäten: im Weinhandel, bei der VHS und im Altenheim. Der Kreis schließt sich nun in der Spätschicht. Aus diesem Anlass wird er für seine treuen Fans und Freunde eine Disco-Party ausrichten. Die Musik stammt ausschließlich - wie vor 50 Jahren - klassisch mit Singles und LPs vom Plattenteller. Die Hits der Bands und Interpreten aus USA, GB und Deutschland stammen aus Mitte der 60er Jahre von 1965 bis 1967. Es verspricht, wieder ein netter, gemütlicher und entspannter Abend zu werden, denn: „The Beat goes on!“



Die Jubiläums-Party findet statt am:
Samstag, dem 08. Juli 2017 um 20 Uhr
in „Katja's Spätschicht“,
Blomberg, Neue Torstraße 51

Reservierungen:
Tel. (0 52 35) 4 77 46 61

Blomberger Kalender

Alle Veranstaltungen in Blomberg finden Sie auch jederzeit online:
WWW.BLOMBERG24.DE

20 Jahre DGH Brüntrup

Jubiläum im Dorfgemeinschaftshaus am 8. + 9. Juli

Am 8. und 9. Juli laden die Brüntruper Vereine, die Dorfgemeinschaft und die Ortsvorsteherin Susanne Kleemann zur Feier des 20-jährigen Jubiläums ihres Dorfgemeinschaftshauses ein.

Das Programm, dem auch die Blomberger Nelkenprinzessin beiwohnen wird, startet am Samstag, den 08. Juli um 14.00 Uhr mit einer kurzen Eröffnungsansprache durch die Ortsvorsteherin.

Ab 14.30 Uhr kann sich mit Kaffee und Kuchen oder der herzhaften Variante, bestehend aus Steak, Bratwurst und Pommes, gestärkt werden. Um 16.30 Uhr erfolgt ein Squaredance - Auftritt der Lippe - Roses und gegen 18.15 Uhr spielt der Fanfarenzug Blomberg.

Um 20.00 Uhr übernimmt ein DJ die weitere musikalische Unterhaltung. Während des Nachmittags steht für die Kinder eine Hüpfburg bereit, zahlreiche



geschichtsträchtige Traktoren können genauer unter die Lupe genommen werden und wer eine Herausforderung sucht, kann sich mit Gleichgesinnten im Kistenstapeln messen.

Am Sonntag, dem 09. Juli, findet um 11.00 Uhr ein Gottesdienst mit dem Posaunenchor Cappel im DGH statt, wonach die Jubiläumsfeier bei Getränken und einer Gulaschkanone einen gemütlichen Ausklang finden wird. Die Gäste freuen sich auf zahlreiche Gäste.

KUNSTMAUER Blomberg

Einmalige Atmosphäre an der historischen Stadtmauer

Am **Sonntag, 6. August**, findet zum 16. Mal die Blomberger KUNSTMAUER statt. Viele Künstlerinnen und Künstler präsentieren dort ihre Bilder und Objekte.

Diese Ausstellung zeichnet sich durch die einzigartige Atmosphäre der historischen Stadtmauer und Gebäude aus. Die stilistisch unterschiedlichen Kunstwerke bilden jedes Jahr eine neue, kreative Ausstellung. Die Eröffnung dieser Outdoor-Galerie in historischer Kulisse ist um 11.00 Uhr am Martiniturm. Sowohl der Landrat des Kreises Lippe, der Bürgermeister der Stadt Blomberg und das Organisationsteam heißen Sie herzlich willkommen. Untermalt wird die Ausstellung durch Live-Musik. Auch Kulinarisches für Leib und Magen werden Sie nicht vermissen. Der Eintritt ist frei.

Bei der „Galerie im Schaufenster“ ab Anfang Juli präsentieren wieder etliche Blomberger Einzelhändler die Werke einiger ausstellender Künstler. Lassen Sie sich inspirieren! Mehr:

www.kunstmauer-blomberg.de

Kostümgruppe unterwegs

Der Verein „Blomberger Land“ wirbt für das Charles-Dickens-Festival

Der 7. Blumen- und Bauernmarkt im Mai zog viele Blomberger und Gäste in die belebte Innenstadt, in der unter anderem das 140-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr gefeiert wurde. Neben vielen Attraktionen konnte sich auch der Verein „Blomberger Land“ mit seiner Charles-Dickens-Gruppe präsentieren. Bei bestem Wetter nutzten Mitglieder in ihren Kostümen aus der viktorianischen Zeit auch am Tag der Gärten und Parks im Schlosspark Schieder im Juni die Gelegenheit, für das 3. Charles-Dickens-Festival am 16. und 17. Dezember 2017 in Blomberg zu werben.

Weitere Auftritte sind unter anderem am 7. Juli auf der langen Kulturnacht in Horn, sowie am 14. und 16. Juli auf der Landesgartenschau in Bad Lippspringe geplant.

www.blombergerland.de



Tischlerei Wächter
kreativ • flexibel • zuverlässig

handwerksmeister
blomberg/lippe
www.lippe-handwerk.de

Tischlerei U. Wächter
Westerholz 4
32825 Blomberg

fon: + 49 (0) 52 35 - 88 56
fax: + 49 (0) 52 35 - 82 55
e-mail: info@tischlerei-blomberg.de
http://www.tischlerei-blomberg.de/

- Bau - und Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik
- Bestattungen

Hotel Deutsches Haus
Restaurant | Bar | Kegelbahn

Rhein-Ruhr Hotels GmbH
Marktplatz 7 • 32825 Blomberg
Telefon: 0 52 35 / 50 97 40 • Fax: 0 52 35 / 50 97 429
info@deutsches-haus-blomberg.eu
www.deutsches-haus-blomberg.eu

„NUR FÜR UNSERE KÜCHE“ – DIENSTAGS RUHETAG

KFZ Meisterbetrieb Klaus Sukkau

Fachwerkstatt für alle japanischen & koreanischen Fahrzeuge

Auf den Kreuzen 6 32825 Blomberg Tel. 05235 - 20 54 Fax. 05235 - 62 59 kfzmeisterbetriebsukkau@GMail.Com	► KFZ-Reparaturen ► Inspektion ► KFZ-Elektrik/Elektronik ► Unfallinstandsetzung	► HU/AU in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen ► Reifeneinlagerung ► Klimaservice ► Motoreninstandsetzung
--	--	--

Als KFZ-Werkstatt sind wir Ihr Ansprechpartner für alle Automarken!

Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß Kreislaufwirtschaft-
und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner
in der Entsorgungsbranche
Rufen Sie uns an:

Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de

**fliesen, fliesen,
fliesen**

Besuchen Sie unsere
Ausstellung und
überzeugen Sie sich
von unserer großen
Fliesenauswahl.

Helweg 2, Blomberg | www.recker-baustoffe.de

recker
Gut beraten. Gut gebaut.

grabmale herde
steinbildhauerei · steinmetzmeister

Alles rund ums Grabmal

Fensterbänke, Treppen-
stufen und Accessoires für
Haus & Garten

Individuelle Geschenke
aus Naturstein

Barntrup 05263 · 2247
Blomberg 05235 · 7318
Email: info@grabmale-herde.de
www.grabmale-herde.de

Foto: (c) racamani - Fotolia.com

J. Mengedoht

Bauunternehmung

Diestelbach 19 · 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 68 39

**Ausführung von Bauvorhaben aller Art,
Umbauarbeiten und Renovierungen.**

Auf ein Wort mit Kerstin Vieregge

Vom Leben auf dem kleinen Bauernhof in die große Politik

Tüchtig, zielorientiert, bodenständig: Mit diesen Attributen ließe sich Kerstin Vieregge sehr gut beschreiben. In Ihrem Fall greift das jedoch viel zu kurz. Mit 40 Jahren ist die gebürtige Extertalerin nicht nur eine Vollblutpolitikerin, sondern eben auch eine Lippin, die sich vollkommen mit ihrer Heimat identifiziert.

„Bodenständigkeit ist für mich nichts Altmodisches, sondern das Fundament für die Zukunft“, sagt sie. Nach Anfängen in der Landjugend, wissenschaftlicher Mitarbeit im Düsseldorfer Landtag und über zehn Jahren in der Kreispolitik könnte ihr Weg nun nach Berlin in den Bundestag führen.

„Wenn ich für die Menschen vor Ort als Kandidatin für den Bundestagswahlkreis kandidiere, erfüllt mich das mit sehr viel Stolz und Demut vor der Herausforderung“, beschreibt Vieregge ihre Situation. Grund genug, mehr über die Frau an der Spitze der lippischen CDU zu erfahren.

**Aus Lippe, für Lippe:
Wo fühlen Sie sich richtig zuhause?**

Ich bin auf einem kleinen Bauernhof in Göstrup aufgewachsen. In den Jahren konnte ich mir viele schöne Ecken auf der Welt ansehen, aber ich bin überzeugt: nirgendwo ist es so schön wie hier. Da ich nach wie vor in Göstrup auf dem Hof wohne, bin ich überzeugt, dass hier mein Wohlfühlort und meine Heimat sind.

Ein Leben als Mädchen auf dem Hof der Eltern ist bestimmt nicht immer einfach...

Wieso das? Das waren wunderbare Jahre die ich auf gar keinen Fall missen möchte! Der einzige, der es vielleicht nicht einfach hatte, war mein Bruder, der vier Jahre jünger ist als ich (lacht). Aber Spaß beiseite. Ich glaube besonders meinem Papa hat es mit mir Freude bereitet.

Immerhin habe ich mich in meinen ersten Lebensjahren eher wie ein kleiner Junge als ein Mädchen verhalten. Es machte mir einfach mehr Spaß, Papas rechte Hand zu sein als in der Küche mit meiner Mama zu kochen oder zu backen. Später wurden dann mit dem Moped die Kühe von der Weide geholt.

Welche Kindheitserfahrungen haben Sie am meisten geprägt?

Wenn ich ehrlich bin, dann sind mir die Erntehelferrunden in ganz toller Erinnerung geblieben. Wir hatten anstrengende Tage auf den Feldern. Aber wenn das Stroh eingefahren war, es plötzlich blitzte, donnerte und es anfang zu regnen, saßen wir erschöpft aber zufrieden mit einem „Strammen Max“ auf dem Teller am Tisch und tauschten uns aus. Vor allem meine Beharrlichkeit und meine Gradlinigkeit sind ein Stück aus den gemachten Lebenserfahrungen auf dem Hof.



Kerstin Vieregge auf dem diesjährigen Blumen- und Bauernmarkt, während des Festakts zum 140-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr.

Das klingt alles sehr harmonisch, warum dann der Schritt in die Politik?

Das könnte der Grund sein (lacht). Mich hat es schon immer fasziniert, etwas mitgestalten zu können. Etwas anzupacken, Ideen umzusetzen. Ob auf dem Hof, in der Schule oder später im Privaten mit Freunden. Heute würde man sagen, gesellschaftliche Aufgaben zu übernehmen. Für mich war es deshalb ein Glücksfall, schon früh bei der Landjugend im Vorstand mitarbeiten zu können. Wir haben Vorträge, Seminare und Veranstaltungen organisiert. Das sind prägende Erfahrungen gewesen, wenn sie auch klein angingen. In die Politik bin ich dann über das Hanse-Berufskolleg gekommen.

Berufskolleg?

Tatsächlich hat mich mein Berufsschullehrer überzeugt. Mir machte damals schon Volkswirtschaftslehre, also das ganzheit-

liche Denken in Wirtschaft und Sozialfragen, unheimlich viel Spaß. Mein damaliger Lehrer, übrigens SPD-Mitglied, meinte dann: „Kerstin, du musst in die Politik.“ Ein paar Jahre später trafen wir uns wieder und stellten fest: Das mit der Politik hatte geklappt. Aber in verschiedenen Parteien. Wir konnten beide darüber lachen und verstehen uns heute noch ganz gut.

Es folgte ein rasanter Aufstieg, bis zur stellvertretenden Landrätin.

Ja das stimmt. Aber ohne das Vertrauen meiner Parteifreunde wäre das nicht möglich gewesen. In Düsseldorf war ich zehn Jahre wissenschaftliche Assistentin im lippischen Wahlkreisbüro. Die Zeit beeinflusst einen natürlich sehr. Hier habe ich nicht nur Menschen, sondern auch sehr viel Politik mit auf den Weg bekommen. Währenddessen folgte der Vorsitz in der CDU Extertal und mein Einzug in die Kreistagsfraktion 2004. Seit sechs Jahren bin ich stellvertretende Landrätin. Eine Tätigkeit, die ich mit sehr viel Ehrfurcht angehe. Im Jahre 2013 wurde ich zur Kreisvorsitzenden der lippischen CDU gewählt.

Also zuständig für alle Parteimitglieder?

Genau. Nach 23 Jahren hat mir Cajus Caesar seine Tätigkeit quasi übertragen. Die Aufgabe ist mit Sicherheit nicht immer leicht. Aber dieser Herausforderung habe ich mich gestellt und es macht mich stolz, diese Aufgabe wahrnehmen zu können. Es macht mir eben richtig Spaß.

Was motiviert Sie, sich so für die Lokalpolitik zu engagieren?

Mir reicht es nicht zu sagen, was mir fehlt oder was besser laufen könnte. Entscheidend ist doch eher, was kann ich dazu beitragen oder wo kann ich helfen, damit es eben auch besser wird? Wenn man wie ich in Göstrup aufgewachsen ist, dann weiß man auch genau was „ländlich“ im täglichen Leben bedeutet – die Problematik der Mobilität im ländlichen

Raum. Probleme, die uns auch in Zukunft weiter beschäftigen werden. Warum können wir nicht zum Beispiel Schnellbuslinien einführen, wo beim Transport zu deren Haltestellen wiederum Elektro-Dorfautos eine große

Rolle spielen? Politik macht in erster Linie dann Spaß, wenn es um sachbezogene Aufgaben und nicht nur um Parteipolitik geht. Es darüber hinaus keine Denkverbote gibt. Klar ist auch, dass nicht immer leicht zu treffende Entscheidungen vorliegen, so wie die Schließung des Klinikums in Bad Salzuflen im Jahre 2004. Doch im Großen und Ganzen ist es die Chance, etwas Gutes für die Bevölkerung zu tun. Genau das, was mich motiviert.

Man könnte meinen, Sie sind im Job nicht ausgelastet.

Ooh, das täuscht dann wohl. Seit dem vergangenen Jahr bin ich bei meinem Arbeitgeber, einer der ältesten Versicherungen Deutschlands, für die Öffentlichkeitsarbeit und Schadenprävention zuständig. Leerlauf oder wenig Arbeit hab' ich da bestimmt nicht (grinst).

Wie lenkt man sich bei so einem Alltag eigentlich ab?

Mit Freundlichkeit und guter Laune. Es macht mir Freude, die so vielen schönen Dinge des Lebens zu bemerken. Richtig gut abschalten kann ich beim Spielen mit meiner Nichte und meinem Neffen. Diese Unbekümmertheit ist einfach großartig. Außerdem gehe ich gern mit meiner Mutter oder der ganzen „Großfamilie“ spazieren.

Können Sie über sich selbst lachen?

Unbedingt (lacht). Ich bin auch davon überzeugt, dass das jeder Mensch tun sollte. Wir verbringen täglich so viel Zeit mit ernstesten Dingen, die wir weder unkommentiert noch unerledigt lassen können. Doch wir dürfen auch nicht vergessen, dem Spaß und der Freude Platz einzuräumen.



Kerstin Vieregge mit ihrer Nichte und ihrem Neffen. „Richtig gut abschalten kann ich beim Spielen mit meiner Nichte und meinem Neffen. Diese Unbekümmertheit ist einfach großartig.“

Was können Sie nur mit Humor ertragen?

Wenn Menschen zu hartnäckig etwas behaupten oder umgesetzt haben wollen, was ganz und gar nicht geht.

Wer darf Ihnen sagen, dass Sie falsch liegen?

Prinzipiell natürlich jeder, der mit mir inhaltlich diskutiert. Aber was bedeutet es schon, falsch zu liegen? Erst einmal sind dann zwei Menschen lediglich verschiedener Meinung. Mir ist es wichtig, einen Konsens zu finden, darüber zu diskutieren und zu schauen, in welche Richtung es dann geht. Ob ich dann falsch lag oder nicht, sehen wir dann. Ich nehme Kritik aber gern an. Ich empfinde das als Bereicherung. Ich habe auch kein Problem damit Fehler einzugestehen.

Richten Sie sich in Ihrem Leben nach einem bestimmten Motto?

Nein. In erster Linie glaube ich daran, dass nichts zufällig geschieht. Aus meiner Sicht resultiert alles aus Zielstrebigkeit und dem Willen, diese zu verfolgen. Das gilt im Privaten sowie in der Politik. Was ich aber sehr passend fand, waren die Worte von Schiedsrichter Dr. Markus Merk: „Alles richtig machen ist unmöglich. Gerechtfertigt zu sein noch mehr! Aber der Wille dazu, der muss in jeder Situation, bei deinem Tun und Handeln erkennbar sein.“

Blomberg TOP bedankt sich für dieses Interview und wünscht Kerstin Vieregge für ihre Bundestagskandidatur viel Erfolg und alles Gute!

KRACHT GmbH

- Rollläden
- Fenster
- Motorantriebe
- Haustüren

Burgstätte 9 • 32825 Blomberg-Donop • Tel. (05236) 8122



Gut versorgt aus einer Hand.

bvb

Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH
Niederlandstraße 15 • 32825 Blomberg
Telefon (05235) 95020 • www.bvb-blomberg.de

Brennende Füße? 20 Min. Fußmassage mit einer kühlenden Creme / 10,- Euro



Carolin Tiemann-Meyer
Visagistin

Hagenstraße 11
32825 Blomberg

Fon: 0151 25 13 72 31 oder 0151 65 16 28 37
Mail: carolin_tiemann-meyer@web.de

Termine nach telefonische Absprache · Behandlungen auch außer Haus



Felix Haierhoff

Dachdeckermeister

Mittelstraße 34a
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 50 91 31
Mob.: 01 71 - 77 10 824

www.haierhoff-blomberg.de

Der Dachdecker
in Ihrer Nähe

- **Steil- und Flachdächer aller Art**
- **Dachsanierung**
- **Fassaden**
- **Anbringung & Reinigung von Regenrinnen und Fallrohren**

Melcher's Wasch Park

- ★ **Moderne Textil-Waschstraße**
- ★ **Selbstwaschplätze mit warmen Wasser und perfekter Ausstattung für Fahrzeuge bis 3,9m Höhe**
- ★ **Überdachte Stabsaugerplätze mit SB Fußmattenreiniger**
- ★ **Portalwaschanlage für Transporter und Sprinter bis 2,75m Höhe (auch für PKW geeignet)**
- ★ **Wir bieten Ihnen auch eine professionelle Innenreinigung**
- ★ **Sie bekommen bis zu 20% Rabatt beim Kauf bzw. beim Aufladen unserer Wasch-Wertkarten**
- ★ **Innenreinigung für PKW/Transporter/Wohnmobile usw. ab 39,-**

ANGEBOT

Beim Kauf von einem Satz Sommerreifen bei:

„Reifen Melcher“

erhalten Sie 2 Waschgutscheine für unsere Waschstraße!

Niederlandstr. 14
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 - 50 94 991

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08:00 - 19:00
Sa. 08:00 - 18:00
Winter:
08:00 - 18:00
08:00 - 17:00

Versicherungsmakler

Bahnhofstraße 13 - 15 · 32825 Blomberg

Daniel Wnendt

Tel.: 0 52 35 - 50 17 63 Mob.: 01 79 - 678 59 15
Fax: 0 52 35 - 50 29 04 email: d.wnendt@makler-blomberg.de

Auswahl aus
über 400
Produktpartnern!



Einmal rund um die Erde

Dieter Hoch & Heinz Stohlmann laufen 40.000 km



Dieter Hoch, Dietmar Schmidt, Wilfried Brockmann, Heinz Stohlmann

Im Jahr 2000 fassen zwei Badmintonfreunde den Entschluss, sich morgens regelmäßig etwas Gutes und Gesundes antun zu wollen und durch die Wälder zu walken: Dieter Hoch und Heinz Stohlmann. Zu diesem Zeitpunkt ahnen sie noch nicht, dass sich aus diesen ersten Treffen im Laufe vieler Jahre das Projekt entwickeln sollte: „Einmal um die Erde herum“, 40.000 km durch Blombergs Wälder.

Seit diesem Tag im Jahr 2000 treffen sie sich sieben Mal die Woche frühmorgens zwischen 6 und 7 Uhr und walken durchschnittlich etwa zwischen 6 und 8 Kilometer um Blomberg herum auf unterschiedlichen Wegen. Seit 2005 erhalten sie Unterstützung von Wilfried Brockmann und Dietmar Schmidt, die die „Senior-Walker“ auf ihrer Mission „Erdumwanderung“ 3-4 Mal wöchentlich begleiten.

Bei einer durchschnittlichen Wegstrecke von 6,7 Kilometer pro Tag und 345 Walkingtagen pro Jahr haben sie jetzt ihr Ziel erreicht, die Erde (mit einem ungefähren Umfang von 40.000 Kilometern) zu umrunden. Für diese Wegstrecke waren sie dann insgesamt 249 Tage unterwegs, haben 2,3 Millionen

Kalorien verbraucht und 50 Paar Walkingschuhe verschlissen (bei einer durchschnittlichen Haltbarkeit von jeweils 800 Kilometern).

Während der morgendlichen Walking-Runden stehen Spaß, Kommunikation und körperliche Fitness im Vordergrund. Selbst Schnee, Hagel und Dauerregen können ihnen nichts anhaben. Schlechtes Wetter gibt es nicht – lediglich unpassende Kleidung. Auf ihren frühmorgendlichen Touren werden die Freunde bestens über das Heimat- und Weltgeschehen informiert. Der Frühaufsteher unter ihnen hat bereits die Tageszeitung intensiv gelesen und stellt während der morgendlichen Runden das aktuelle Geschehen vor. Gerne werden dann die wichtigen Themen aus verschiedenen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Blickwinkeln durchleuchtet und diskutiert. Über viele interessante Erlebnisse können sie berichten, wie z. B. von der Beobachtung der Revierkämpfe von Hirschen, wenn im Herbst die Brunft beginnt. Auch anderes werden sie nicht vergessen: das interessante Spiel von vier jungen Füchsen, die Begegnung mit Wildschweinrotten oder einem weißen Hirsch. Das morgendliche Walken mit der anschließenden Gymnastik wollen die Walker noch lange beibehalten, da es zur Lebensfreude, Fitness und zur Stärkung des Immunsystems beiträgt. Das Frühstück, das nun subjektiv wesentlich besser schmeckt, rundet den idealen und guten Start in den Tag ab.

Musik auf höchster Ebene

Ein Blomberger unterhält im Vorprogramm zu Angela Merkels Auftritt

Beverungen/Blomberg. Angela Merkel besuchte Ostwestfalen-Lippe. Der 19-jährige Entertainer Julian Altenberend war mittendrin: Er gestaltete das Vorprogramm und unterhielt die mehr als 1000 Gäste in der ausverkauften Beverunger Stadthalle mit Musik und Comedy. Im Interview mit Dominic Behde berichtet der Blomberger von seinen Erlebnissen.

Herr Altenberend, wie kam es zu diesem besonderen Arrangement?

Julian Altenberend: Vor einigen Wochen erreichte mich plötzlich ein Anruf aus Berlin: „Abgeordnetbüro Christian Haase MdB“, sagte eine vertraute Stimme. Ob ich das Vorprogramm für einen Auftritt von Bundeskanzlerin Angela Merkel gestalten könne, fragte ein alter Freund, der nun im Deutschen Bundestag tätig ist. Er hatte sich an mich erinnert und bei der Planung ein gutes Wort für mich eingelegt.

Und dann haben Sie sich in die Planungen gestürzt?

J.A.: Um ehrlich zu sein: Ich habe zuerst gezögert. Denn die Einladung war kurzfristig. Ich bereite momentan meine Zukunft vor. Ich möchte Musik studieren und plane die nächste eigene Live-Show - das nimmt viel Zeit in Anspruch. Aber: Eine Absage war eigentlich nie eine Option - diese Chance wollte und musste ich nutzen. Er hebt den Finger und schmunzelt, dann sagt er: Einige Tage vor der Veranstaltung rief mich unser Pianist an und erklärte, dass er krank sei. Mein Herzschlag beschleunigte sich auf 180. Das war ein riesiger Schock. Glücklicherweise konnten wir kurzfristig den Musikstudenten Max Jenkins gewinnen. Ein fingerfertiger Pianist, der mich mit seinem Können schwer beeindruckt hat.

Wie lief der Tag der Veranstaltung ab?

J.A.: Sie werden es nicht glauben: Aber zuallererst wurden meine Band und ich auf dem Hinweg geblitzt. Der Wachtmeister, der uns auf der Straße 30 Euro abknöpfte, zwinkerte uns dann später in der Stadthalle Beverungen schelmisch zu (grinst). Die Sicherheitsvorkehrungen in und um die Halle waren sagenhaft: Polizeihunde schnüffelten unsere Instrumente ab, um sicherzuge-

hen, dass wir keinen Sprengstoff platziert hatten.

Wie war das Erlebnis auf der Bühne?

J.A.: Ich war natürlich nervös. Aber meine Band und ich nahmen sofort Fahrt auf. Wir spielten Songs wie „Sunny“ und „We are the world“; das kam beim Publikum ausgezeichnet an. In einer solchen Umgebung Musik zu machen, ist ein besonderes Erlebnis. Das fühlt sich einfach gut an. Es war eine tolle Erfahrung.

Also geriet der Auftritt von Angela Merkel schon fast in den Hintergrund?

J.A.: (schmunzelt) Im Anschluss hielt Angela Merkel eine sehr spannende Rede über die Landespolitik. Als sie in die Halle kam, hatte ich das Gefühl, bei einem Rockkonzert zu sein. Die Menschen machten Fotos und wollten unbedingt ihre Hand schütteln. So möchte ich auch mal begrüßt werden.

Sie sprachen Ihre eigene Show bereits an: Im vergangenen Sommer haben Sie in der „Alten Meierei“ eine Comedy- und Musik-Show präsentiert. Wann gibt es die nächste Auflage von „An Evening with Julian Altenberend and Friends“ („Ein Abend mit Julian Altenberend und Freunden“)?

J.A.: Ich plane für den Spätsommer/Herbst eine Live-Show. Ich will mich mit meiner Band und meinen Freunden von allen Seiten präsentieren. Es soll für alle etwas dabei sein. Jeder soll mit einem Lächeln nach Hause gehen.

Wie meinen Sie das?

J.A.: Man sagt immer „Man kann nicht alle zufrieden stellen“, aber es ist fast schon mein Ziel diese Aussage zu entkräften und dafür zu sorgen, dass für jeden etwas dabei ist. Ich will bei jedem Event noch einen drauf legen. Sozusagen eine innovative Expansion im Bereich Comedy und Musik.

Worauf kann sich das Publikum freuen?

J.A.: Ich finde es langweilig nur Pop-Songs oder nur Rock-Songs darzubieten, deshalb versuche ich exotischere Musikstile oder alte Klassiker auf die Bühne zu bringen. Vielfältigkeit spielt eine große Rolle für mich. Dazu wird es geschliffene Witze und anspre-

chende Anekdoten aus meinem Leben geben.

Der Termin der Neuauflage der Musik- und Comedyshow „An Evening with Julian Altenberend and Friends“ wird in einigen Wochen bekannt gegeben. „Keine Sorge, jeder Blomberger wird davon erfahren“, sagt er. Tickets wird es an zahlreichen Vorverkaufsstellen geben.

PERSÖNLICH:

Julian Altenberend ist 19 Jahre alt und hat im vergangenen Sommer sein Abitur am Hermann-Vöchting-Gymnasium Blomberg absolviert. Derzeit ist



er dort als Bundesfreiwilligendienstleistender beschäftigt. Er träumt davon im Herbst ein Musikstudium aufzunehmen.



Gartengestaltung ✿ Gartenpflege
(Obst-) Baumschnitt ✿ Teichanlagen
Pflasterungen ✿ Holz im Garten

Sven Melchert
Reelkirchener Straße 15
32825 Blomberg
Telefon: 01 70/2380682





Los Muchachos
Barntruper Str. 6
32825 Blomberg
Tel. 05235 424
E-Mail info@los-muchachos.com
Web www.los-muchachos.com

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage ab 12.00 Uhr



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN HABEN SICH GEÄNDERT:

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag ab 17.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an allen Feiertagen ab 12.00 Uhr.
Ausserdem steht unser **SAAL** jederzeit, nach individueller Absprache, für Familien- und Vereinsfeiern sowie für Firmenveranstaltungen zur Verfügung.

Ein starkes Team im Haardiagnose-Zentrum Mönch



Claudia und Marita Mönch

Claudia Mönch
Capellogin
Haar- und Hauttherapeutin

Haardiagnose | Zentrum | Mönch
Ginsterweg 1 | 32825 Blomberg
Telefon 05235 5917
Mobil 0177 7544766
www.salon-marita.de

geöffnet: Di. - Fr. 8.00 - 12.00 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
und nach persönlicher Absprache



Blomberger Tafel feiert 10-jähriges Jubiläum

Großes Dankeschön an alle tatkräftigen Helfer!

Am 23.05.2007 begann die Tafel in Blomberg mit ihren Aktivitäten. Mittlerweile ist der Standort schon mehrmals verlegt worden, um die immer größer werdende Anzahl an Kunden zu bedienen.

Anfangs waren es ca. 30 an der Zahl, doch im Jahr 2017 sind es weit mehr als 400 Kunden, die von den 35 ehrenamtlichen Mitgliedern versorgt bzw. betreut werden.

Jeden Mittwoch wird die Verteilung der Lebensmittel durchgeführt, und für einen Unkostenbeitrag ab einem Euro können die Bedürftigen ihren Warenkorb dort abholen. Dieses bedeutet allerdings auch im Vorfeld einige logistische Herausforderungen

zu meistern. Bei Fleisch/Wurst sowie Käse darf auf keinen Fall die Kühlkette unterbrochen werden und auch bei Gemüse und vor allem beim Obst werden überreife Früchte im Vorfeld sortiert. Daher sind die Mitglieder schon Tage im Voraus aktiv. Auch die Verteilung der gespendeten Produkte im Flüchtlingsheim „Am Lehmbrink“ wird von den Mitgliedern organisiert.

Es verbleibt in Anbetracht solchen langjährigen Engagements eigentlich nur noch ein herzliches Dankeschön an die vielen tatkräftigen Helfer auszusprechen!



Pastor Donay und Bürgermeister Klaus Geise bedankten sich im Rahmen einer Jubiläumsfeier bei den ehrenamtlichen Mitgliedern.



Verstärken Sie unser Team!

Werden Sie Mitglied der CDU Blomberg. Wir freuen uns über neue Gesichter, die Lust haben, etwas zu verändern.
www.cdu-blomberg.de

Muffins statt Mai-Krawalle

Junge Union Lippe verteilt Muffins an lippische Polizisten

Die Junge Union Lippe verteilt Muffins an unsere lippischen Polizisten und bedankt sich für den Einsatz am Feiertag Der 01. Mai ist „Tag der Arbeit“ und ein gesetzlicher Feiertag. Dennoch sind auch an Tagen, die für die meisten Menschen arbeitsfrei sind, viele lippische Polizeibeamte für unsere Sicherheit im Einsatz. Tanzveranstaltungen, Volksfeste, Demonstrationen sowie die mancherorts auftretende Randalie linksextremer Aktivisten beanspruchen gerade am 01. Mai besonders stark die Kräfte der immer knapper werdenden Polizeiresourcen in unserem Land. Die Junge Union Lippe ist dankbar für diesen großartigen Einsatz

und hat daher selbst gebackene Muffins zur Stärkung unserer Polizistinnen und Polizisten an die Dienststellen im Kreisgebiet verteilt. Lage, Bad Salzflufen, Lemgo, Blomberg und Detmold waren Stationen dieser sehr positiv aufgenommenen Rundfahrt. Erschreckend ist dabei die Erkenntnis, dass die Polizeipräsenz gerade im ländlichen Lippe kaum mehr wahrnehmbar ist. Hier muss sich dringend etwas ändern und wir hoffen darauf, dass nun die CDU-geführte Landesregierung mehr Stellen bei der Polizei schafft und für eine spürbare Arbeits-Entlastung der Polizistinnen und Polizisten in Lippe sorgt.



Vergleichsschießen beim SSV Istrup

Tradition seit 30 Jahren

Seit 30 Jahren führt der Schießsportverein Istrup traditionell ein Vergleichsschießen der Istruper Vereine durch. Obwohl es einige Vereine schon gar nicht mehr gibt, war die Beteiligung wieder sehr gut. 12 Mannschaften und über 50 Akteure nahmen an der Veranstaltung teil. Unter der Aufsicht von Sportleiter Stephan Meiseberg wurden die Sieger ermittelt. Platz eins bei den Damen ging an den Spielmannszug, gefolgt vom TuS Istrup und dem Rosenrott. In der

Einzelwertung lag Kira Mischnick vom Spielmannszug vorn, Platz zwei ging an Nicole Kindler vom TuS Istrup, und Anja Levin-Schröder vom Spielmannszug belegte Rang drei. Bei den Schützen lag der Spielmannszug an erster Stelle, gefolgt vom TuS Istrup und dem Rosenrott. In der Einzelwertung lag einmal mehr Ralf Hausmann (Spielmannszug) an erster Stelle, gefolgt von Malte Körber (TuS Istrup), und Nils Göhrmann vom Rosenrott auf dem dritten Platz.



Annette Alabas, Patrick Barkel, Christine Hartig, Alexander Barkel, Petra Arbatschat, Ralf Hausmann und Kira Mischnick.

Fühl Dich zu Hause!

Seit 1912 meisterliche Qualität für Ihren Fußboden, damit Sie sich „wie zu Hause“ fühlen. Wir führen nur namhafte Hersteller, wie u.a.:

VORWERK
enia
bauwerk

Parkett-Gruhle
Parkett, Teppich- und Kunststoffbeläge

Flachsmarktstr. 42 | 32825 Blomberg | Tel. (05235) 7524 | www.parkett-gruhle.de
Paulinenstraße 49 | 32756 Detmold | Telefon (05231) 7018223

BEST PARTNER

SCHUHHHAUS MEIER
32825 Blomberg - Neue Torstraße 54
www.Meier-Schuhhaus.de

20% RADIKAL REDUZIERT
10% 30% 40%

Viele schöne Schuhe – für Sie KNALLHART REDUZIERT !
Die Auswahl ist riesig!

Seit dem 1. Juni 2017: Betriebsübernahme durch den Kfz-Meister Klaus Sukkau

KFZ-Werkstatt für alle Marken
Mehr siehe Anzeige S. 9

Meisterbrief

Klaus Sukkau
Kfz-Meister

Klaus Sukkau
Kfz-Meister

Werner Tiki Küstenmacher im Kurtheater

Lions Club Blomberg begrüßt 400 begeisterte Besucher

Lions International, die größte Nichtregierungsorganisation mit weltweit 1,4 Millionen Mitgliedern, feiert in diesem Jahr 100. Geburtstag. In allen Ländern der Erde sind die Mitglieder der Lions Clubs in diesem Jahr deshalb besonders aktiv, um sich für Menschen, die Hilfe brauchen, einsetzen zu können.

Der Blomberger Lions Club veranstaltete aus diesem Grund einen Vortragsabend mit dem erfolgreichen Bestsellerautor, Karikaturisten, Publizisten und Redner Werner Tiki Küstenmacher unter dem Thema:

„LIMBI“, der Weg zum Glück führt durchs Gehirn

Karsten Fahrenkamp, der derzeitige Präsident des Blomberger Lions Clubs, begrüßte bei seiner kurzen Ansprache Küstenmacher und dankte den Besuchern für ihr Erscheinen. Mit ihrer Unterstützung könnten – wie schon in den Vorjahren – soziale Projekte des hiesigen Clubs verwirklicht werden. Der Erlös aus dieser Veranstaltung werde für Leseprojekte für Kinder und Jugendliche verwandt.

In seinem Vortrag erläuterte Küstenmacher einen Ansatz zur Verbesserung des Alltagslebens, der auf den neuesten Erkenntnissen der Neurowissenschaften beruht. Er führte auf sehr unterhaltsame Weise aus, dass der Schlüssel zum Glück im Gehirn läge, vor allem in jenem Teil, der für Emotionen zuständig sei, dem **limbischen System**. Die menschliche Großhirnrinde sei hingegen zuständig für rationale und differenzierte Entscheidungen. Bei Gefahrensituationen sei dieser Teil des Gehirns aber viel zu langsam und verlange nach der blitzschnellen, impulsiven „limbischen“ Struktur.

Der Redner erklärte, dass man durch geschicktes Vorgehen „Limbi“ für sich gewinnen und seine Energie nutzen könne, um ohne Verbissenheit auch unangenehme Aufgaben zu meistern. An vielen praktischen Beispielen brachte Küstenmacher seine Erkenntnisse

näher; seine verständliche Sprache und besonders die begeisternd gezeichneten Karikaturen ließen selbst schwierige Zusammenhänge leicht verständlich werden. Den Zuhörern wurde klar, wie man es vermeidet, bei unangenehmen Aufgaben ständig gegen innere Widerstände ankämpfen zu müssen.

Herr Küstenmacher verabschiedete sich mit einer meisterhaft gezeichneten „Liebeserklärung“ an Lippe. Dem charmanten Redner wurde von den Zuhörern dafür und für zwei tolle Stunden mit langanhaltendem und begeistertem Beifall gedankt.



Nitschmann GmbH & Co KG
metal display trade



Neustadt 16 · 32825 Blomberg
Telefon 05236 / 8880976

www.nitschmann-online.de

